



Gemeinsames Einturnen: Dem Wetter entsprechend eingepackt wärmen sich die Kleinen des Kinderturnens mit ihren Leiterinnen auf.

Bilder Claudia Walsler

## Eine grosse Turnfamilie

Am Samstag bewiesen die Turnvereine Wangs und Vilters, dass mit gemeinsamen Kräften auch eine doppelte Vereinsmeisterschaft gelingen kann. Der Nachmittag stand für zahlreiche regionale Vereine ganz im Zeichen des Vorbereitungsturnens vor Beginn der Saison.

von Patricia Hobi

Es schüttete in Strömen am letzten Samstag. Dies aber vermochte die Stimmung an der Vereinsmeisterschaft der Turnvereine Wangs und Vilters nicht trüben. Auch die Kälte nicht. 150 Kinder massen sich den ganzen Morgen über im Kinderturnen, der Leichtathletik und im Geräteturnen. Dazu traten die Vilterser Aktiven in einer internen Meisterschaft gegeneinander an. Am Ende des Wettkampfes erhielten alle Kinder ein Vereinsmeisterschafts-Glas mit Süssigkeiten drin. Wie aber funktioniert das genau, eine Vereinsmeisterschaft mit zwei Ver-

einern? «Die Kinder aus Vilters und Wangs sind in allen Disziplinen gemischt gestartet, es gab aber eine separate Rangliste und Vereinsmeister», erklärt David Cohen, OK-Präsident. Im Anschluss an den Wettkampf konnten sich die Kinder an einem «Büürli mit Wienerli» aufwärmen und durften dann den Grossen zuschauen.

### Die letzte Hauptprobe

Die Wettkampfsaison steht an. Für viele Vereine geht es Ende Mai schon los. Da kommt es gerade recht, das Vorbereitungsturnen des TV Wangs. Dieses wird jedes Jahr rege genutzt, um das Programm vor einem Wertungsgericht zu präsentieren. Dieses bewertet mit

den üblichen Unterlagen und verteilt auch Noten. Es gibt aber keine offizielle Rangliste wie sonst an einem Wettkampf. Die Wertungsrichter gaben den Riegeleitern auch heuer wieder Rückmeldungen zum Programm und zur Aufführung. Diese Worte werden von den Leitern sehr geschätzt, können sie so noch letzte Änderungen vor dem Saisonstart vornehmen.

Während des Vorbereitungsturnens herrschte in der Halle in Wangs eine Top-Stimmung: Rund 350 Zuschauer verfolgten den ganzen Nachmittag die Darbietungen der heimischen Riegen. Radiomoderatorin Linda Aeschlimann führte charmant durchs Programm. Vor allem die Turnerinnen aus Wald-

statt begeisterten, welche eine Show auf dem Rhönräd zeigten. Dieses Gerät ist im Sarganserland nicht vertreten. Nach dem Wettkampf erklärten die Schweizer Meisterinnen den Interessierten, wie ihr Spezialgebiet funktioniert.

### Folgende Vereine waren mit dabei:

TV Wangs, TV Vilters, Gymnastik Vilters, TV Mels, Damenturnverein Mels, STV Flums, TV Walenstadt, TV Walensee-Unterterzen, TV Waldstatt (pd)



Für einmal drinnen turnen: Die Turnerinnen der Kleinfeldgymnastik Vilters.



Da staunt das Publikum: Der STV Walensee-Unterterzen mit der Gerätekombination.



Bereit für den Einsatz: Die Vilterser und Wangser Geräteturnerinnen und Geräteturner stehen vor Wettkampfbeginn in Reih und Glied.

### FUSSBALL

## Zwölfter Cupsieg für die Frauen des FCZ

Die favorisierten Frauen des FC Zürich haben zum vierten Mal in den letzten fünf Jahren und zum zwölften Mal insgesamt den Schweizer Cup gewonnen. Im Final in Biel siegten die Zürcherinnen gegen das Schaffhauser Team aus Neunkirch 2:0. Die Zürcherinnen mussten ungleich härter kämpfen als in ihren letzten zwei Cupfinals, in denen sie Basel jeweils 5:0 deklassiert hatten. Ein platzierter Schuss von Barla Deplazes ins Lattenkreuz eine Minute nach der Pause bereitete für die Favoritinnen den Erfolg vor in diesem überraschend ausgeglichenen Match, an dem Aussenseiter Neunkirch sogar mehr Anteile hatte. Eine knappe Viertelstunde vor Schluss machte Sandrine Mauron mit einem tückischen Distanzschuss zum 2:0 alles klar. Die Melserin Patricia Willi wurde in 86. Minute eingewechselt und durfte damit ihren ersten Cup-sieg auf dem Spielfeld feiern. (si/sl)

### FAUSTBALL

## Wichtige Heimrunde für Flums

Die Flumser 1.-Liga-Faustballer stehen morgen Mittwochabend zu Hause im Einsatz. Nach der überraschend erfolgreichen Premiere mit zwei Siegen in der ersten Runde liegen die Aufsteiger punktgleich mit Diepoldsau an der Tabellenspitze. Nun folgt für die Flumser eine wichtige Runde mit den beiden Heimspielen gegen Dozwil (2 Punkte) und Elgg-Ettenhausen III (0). Das FBT Flums möchte an die guten Leistungen anknüpfen und weitere Punkte sammeln. Mit Fabian Loop (Schule) und Noah Gall (Militär) werden Flums aber möglicherweise zwei wichtige Spieler fehlen. Die Heimrunde der Flumser wird um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Kirchbünste angepfiffen. (ff)

### LAUFSPORT

## Gamperney-Berglauf seit über 30 Jahren

Bereits zum 32. Mal werden am 28. und 29. Mai die Gamperney-Bergläufe in Grabs ausgetragen. Am Samstag eröffnet der Nachwuchs mit den Kids-Läufen um 17.30 Uhr das Wochenende. Am Sonntag folgt um 9 Uhr erst der Jugendlauf hoch zum Schurren. Das Rennen ist offen für alle Jahrgänge bis und mit Jahrgang 1999. Dabei gilt es für den Nachwuchs, eine Strecke von 5,8 Kilometern mit einer Höhendifferenz von 425 Metern zu absolvieren. Danach startet um 9.30 Uhr das Hauptfeld samt Nordic-Walker, um die 1000 Höhenmeter in Angriff zu nehmen. Für Kurzentschlossene besteht noch bis zum 18. Mai die Möglichkeit, sich online auf gamperneyberglauf.ch für das Rennen anzumelden. Danach ist bis eine halbe Stunde vor Startfreigabe der jeweiligen Kategorie eine Nachmeldung möglich. (pd)

## Auf einen Blick

### FAUSTBALL

#### MEISTERSCHAFT 1. LIGA OSTSCHWEIZ 2. Runde im Flums (Kirchbünste)

Am Mittwoch spielen: FBT Flums - Dozwil (19.30 Uhr), - Dozwil - Elgg-Ettenhausen III (ca. 20.15), - FBT Flums - Elgg-Ettenhausen III (ca. 21.00 Uhr).

1. Diepoldsau III	2	4	6:1	74:43
2. FBT Flums	2	4	6:1	77:56
3. Rickenbach-Wilen II	2	4	6:3	101:92
4. Ermatingen	2	2	4:3	75:66
5. Oberbüren	2	2	4:4	86:93
6. Dozwil	2	2	3:4	62:69
7. Elgg-Ettenhausen III	2	0	3:6	101:103
8. Thundorf	2	0	2:6	62:86
9. Waldkirch	2	0	0:6	36:66